



Stadt Saalfeld/Saale

Amtliche Bekanntmachungen

Informationen des Bürgermeisters zur Stadtratssitzung am 6. Februar 2013

Meine sehr verehrten Damen und Herren,
werte Gäste, liebe Stadtratmitglieder,

ich beschränke mich bei meinen Ausführungen ausschließlich auf die finanzielle Situation der Stadt Saalfeld/Saale. In den Ausschusssitzungen ist verschiedentlich nachgefragt worden, wie die Verwaltung mit der Haushaltsplanung vorankommt. Zum heutigen Zeitpunkt kann ich folgendes sagen: Was die investiven Maßnahmen der Stadt angeht, leben wir in einer haushaltslosen Zeit. Daher kann ohnehin nur das fortgeführt werden, was bereits begonnen worden ist. Derzeit befinden wir uns jedoch in der Winterruhe. Es laufen Vorbereitungsarbeiten, um zum schnellstmöglichen Zeitpunkt die Investitionen wieder aufnehmen zu können. Allerdings passiert aktuell nichts.

Zum Haushaltsplan:

Die Novellierung des Thüringer Kommunalen Finanzausgleichs ab dem Jahr 2013 beinhaltet die Absicht, durch eine Regelbindung der FAG-Masseentwicklung eine Stabilität und Berechenbarkeit der Finanzverteilung zwischen Land und Kommune zu erreichen. Der vor dem Hintergrund vorgesehene Thüringer Partnerschaftsgrundsatz wurde dabei vom Verband der Thüringer Städte und Gemeinden als Schritt in die richtige Richtung eingeschätzt. Allerdings hatte es bei der Ermittlung und Herleitung des Finanzbedarfes für das Einstiegs- bzw. Basisjahr 2013 sowie bei der Art und Weise der Fortschreibung für die Folgejahre dringend weiterer Korrekturen bedurft. Sie sind informiert, auch unsere Landtagsabgeordneten waren hier involviert.

Der 1. Entwurf der Thüringer Landesregierung ergab für die Stadt Saalfeld/Saale gegenüber dem Vorjahr Mindereinnahmen in Höhe von 1.493.610 Euro, resultierend aus der verminderten Schlüsselzuweisung um 938.373 Euro, Wegfall des Familienleistungsausgleiches in Höhe von weiteren 758.738 Euro, „kompensiert“ durch Mehreinnahmen aus dem Mehrbelastungsausgleich von 84.531 Euro, Erhöhung der Kita-Landespauschale von 112.089 Euro sowie einer „Anpassungshilfe“ in Höhe von 239.213 Euro. Seitens der Landesregierung wurden aber zur Gegenfinanzierung Steuermehreinnahmen in Höhe von 1.582.097 Euro argumentiert, welche jedoch nur auf fiktiven Berechnungsgrundlagen basierten und aus meiner Sicht jeglicher Realität entbehren. Da gleichzeitig die Landkreise ebenso Mindereinnahmen in Größenordnung aus dem Kommunalen Finanzausgleich zu erwarten hatten und eine Neuberechnung der kommunalen Steuerkraft die Umlagegrundlage der Kreisumlage verringerte, hatte der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt eine Erhöhung der Kreisumlage um ca. 11 % anvisiert, was für die Stadt Mehrausgaben gegenüber 2012 in Höhe von ca. 1,35 Mio. Euro bedeutete.

Der auf Grundlage dieser Erkenntnisse erstellte erste Entwurf des Verwaltungshaushaltes 2013 ergab ein Defizit in Höhe von 4,2 Mio. Euro. Ich sage das noch einmal, weil die Diskussion, wann wir einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen können, letztendlich hier begonnen hat. Neben den benannten Einnahmeverlusten und dem Anstieg der Kreisumlage beinhaltet dieses Defizit u. a. Mehrbelastungen der Stadt für die Zuschüsse an die Kindertagesstätten in Höhe von ca. 800.000 Euro, Tarifsteigerungen von ca. 110.000 Euro, Betriebskostensteigerungen und die über die Zuführung zum Vermögenshaushalt für die zu erwirtschaftenden höheren Tilgungsleistungen. Ich erinnere hier beispielsweise an die Fertigstellung der Marco-Polo-Grundschule.

Zahlreiche Proteste und Diskussionsrunden des Gemeinde- und Städtebundes mit der Landesregierung mit dem Ziel, dass Steuermehreinnahmen des Landes die Finanzausstattung der Kommunen verbessern sollen, fanden statt.

Der im neuen Thüringer Finanzausgleichsgesetz (ThürFAG) für eine Übergangszeit von 3 Jahren angelegte Garantiefonds zur Abmilderung von Härten infolge überdurchschnittlichen Rückgangs an Finanzausgleichsleistungen („Anpassungshilfen“) wurde nunmehr unverbindlich aufgestockt und auf vier Jahre ausgedehnt.

Des Weiteren wurden die Schlüsselzuweisungen geringfügig nach oben korrigiert. Die Stadt Saalfeld/Saale soll daraus im Jahr 2013 Ausgleichsleistungen in Höhe von 884.629 Euro „Anpassungshilfe“ (in den Folgejahren abschmelzend) sowie eine Aufstockung der Schlüsselzuweisung von 347.852 Euro erhalten. Das Minus gegenüber dem Jahr 2012 vermindert sich dadurch auf 261.129 Euro.

Gleichzeitig wurde die Berechnung der Steuerkraftmesszahl als Grundlage für die Kreisumlage erneut verändert, sodass der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt wieder eine um 10 Mio. Euro höhere Umlagegrundlage aufweist. Multipliziert mit Mehreinnahmen aus den Garantiefondleistungen und gestiegenen Bundesleistungen der Grundsicherung ist der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt ein „Gewinner“ aus der Veränderung des ThürFAG, was unabwendlich wieder zur Reduzierung der Kreisumlage 2013 führen muss.

Das aus all diesen Erkenntnissen ermittelte Defizit des Verwaltungshaushaltes 2013 beläuft sich, bei einer gegenwärtig im Gespräch befindlichen Kreisumlagerhöhung von 5 %, auf derzeit noch ca. 2,8 Mio. Euro – ich erinnere daran, 4,2 Mio. Euro ursprünglich. Dies ist der Ausgangswert für den notwendigen weiteren Sparkurs der Stadt sowie die Pflicht zur Ausschöpfung aller Einnahmemöglichkeiten mit dem Ziel einen ausgeglichenen Haushalt 2013 vorlegen zu können. Die Stadt Saalfeld/Saale ist in einer Situation, in der Leistungen für ihre Bürger nicht mehr in dem „lieb gewonnen“ Umfang ermöglicht werden können bzw. in der im Umkehrschluss für erbrachte Leistungen stets auch das entsprechende Entgelt zu entrichten sein wird.

Es hat eine Entspannung gegeben, aber es ist nicht so, dass wir ohne Not einen Haushaltsausgleich hibekommen werden. Vor diesem Hintergrund rufe ich insbesondere die Stadträte auf, die gleichzeitig auch Kreistagsmitglieder sind, der Landkreisverwaltung ebenfalls eine Haushaltskonsolidierung, wie sie die Kommunen seit Jahren bereits praktizieren müssen, mit dem Ziel anzuraten, eine Kreisumlagerhöhung insgesamt zu vermeiden.

Der Entwurf zum Vermögenshaushalt weist derzeit noch ein Defizit in Höhe von 2,6 Mio. Euro aus. Für das Jahr 2013 hat sich die Stadt jedoch das anspruchsvolle Ziel bzw. auch aus genau diesen Erkenntnissen, die ich vorgetragen habe, heraus, die Pflicht gesetzt, ohne Kreditemächtigung auszukommen. Daher können im Jahr 2013 nur bereits begonnene Maßnahmen fortgeführt werden. Da diese insbesondere im Straßenbau finanziell sehr umfangreich sind, müssen neue Investitionen zurückgestellt werden. Die Ihnen heute erneut vorgelegte Beschlussvorlage zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen stellt neben dem rechtlichen Erfordernis auch eine finanzielle Notwendigkeit dar.

Für den Vermögenshaushalt gelten die voran gestellten Aussagen in der Weise, dass bereits ab dem Jahr 2013 über den realisierbaren Umfang von Investitionen nachgedacht werden muss. So führt die finanzielle Situation der Stadt dazu, dass Maßnahmen aus dem Investitionsprogramm zeitlich weiter nach hinten verschoben werden müssen.

Im Ergebnis meiner Ausführungen werden wir Ihnen nach heutigem Kenntnisstand einen ausgeglichenen Haushalt 2013 im April vorlegen können, den es dann zu diskutieren und zu beschließen gilt.

Ich appelliere an dieser Stelle nochmals eindringlich, diese Zahlen in der weiteren Diskussion ernst zu nehmen. Wir wissen, dass sich die finanzielle Situation nunmehr auf Basis dieser Zahlen gestaltet und nicht mehr verbessern wird. Wir alle – Verwaltung, Bürgermeister, aber auch Stadtrat – sind gehalten, diese Zahlen zu einem ausgeglichenen Haushalt zusammenzufügen und ihn dann zu beschließen.

Matthias Graul
Bürgermeister



Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale fasste im öffentlichen Teil der Sitzung am

6. Februar 2013 folgende Beschlüsse:

Änderung des Sitzungsplanes 2013

Beschluss-Nr.: 1/2013

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt folgende Änderungen des Sitzungsplanes 2013:

1. Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beginnt 16:00 Uhr.
2. Es werden zusätzliche Termine für Sitzungen des Bau- und Wirtschaftsausschusses aufgenommen, die bei Bedarf wahrgenommen werden:

20. Februar
27. März
30. April
29. Mai
18. September
23. Oktober
26. November

Bestätigung der Zweckvereinbarung zur gemeinsamen Flächennutzungsplanung im Städteverbund „Städtedreieck am Saalebogen“

Beschluss-Nr.: 2/2013

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale stimmt dem Abschluss der Zweckvereinbarung zur Aufstellung eines gemeinsamen Flächennutzungsplanes und dessen Bindungswirkung gemäß § 204 des Baugesetzbuches (BauGB) zwischen den im Städteverbund „Städtedreieck am Saalebogen“ zusammengeschlossenen Städten Bad Blankenburg, Rudolstadt und Saalfeld zu.

1. Änderungssatzung zur Straßenausbaubeitragssatzung

Beschluss-Nr.: 013/2013 - Ablehnung

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die 1. Änderungssatzung zur Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Saalfeld/Saale vom 10. Februar 2003.

Aufhebungssatzung der Sondersatzung „Straßenausbaubeiträge für Mischverkehrsflächen“

Beschluss-Nr.: 15/2013 - Ablehnung

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Aufhebungssatzung der Sondersatzung der Stadt Saalfeld/Saale über die Erhebung eines Straßenausbaubeitrags für Mischverkehrsflächen in Fußgängergeschäftsstraßen, verkehrsberuhigten Bereichen und sonstigen Fußgängerstraßen vom 7. Juni 2000.

Aufhebungssatzung der Sondersatzung „Straßenausbaubeiträge für kombinierte Rad- und Gehwege“

Beschluss-Nr.: 16/2013 - Ablehnung

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Aufhebungssatzung der Sondersatzung der Stadt Saalfeld/Saale über die Erhebung eines Straßenausbaubeitrags für kombinierte Rad- und Gehwege vom 18. November 2003.

Öffentliche Beschlüsse

der Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses vom 30. Januar 2013

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Nutzungsänderung/Umbau Laden zu Wohnung, Am Mittleren Boden, Fl.-Nr. 3984/12“ in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/1/2013

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Erweiterung Kosmetikstudio - Einrichtung eines Frisörarbeitsplatzes, August-Bebel-Platz, Fl.-Nr. 3962/59“ in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/2/2013

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses, Wachserweg, Fl.-Nr. 4165“ in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/3/2013

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses, Wachserweg, Fl.-Nr. 4179/50“ in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/11/2013

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur beantragten Befreiung für das Vorhaben „Tektur zum Neubau eines Mehrfamilienhauses, Grüne Mitte, Fl.-Nr. 2981/101“ in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/10/2013

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Anbringen von Werbeanlagen und Markise, Köditzgasse, Fl.-Nr. 570/4“ in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/4/2013

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Teilrückbau eines Wohngebäudes IW 65, Typ Magdeburg, Fl.-Nr. 7183/27“ in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/5/2013

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Abriss Gewächshaus/Neubau Gartenteich, Neumühle, Fl.-Nr. 5831/4“ in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/6/2013

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Befreiung für das beantragte Vorhaben „Nutzungsänderung von Drogerie in Geschäft für Aktionsware, hier Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen, Kulmbacher Straße, Fl.-Nr. 1485/23“ in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/7/2013

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Errichtung einer Vogelvoliere, Hundezwinger und Zaun, Zum Fuchsturm, Fl.-Nr. 3246/14“ in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/8/2013

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport und Gartenhaus, Langenschader Straße, Fl.-Nr. 1681/10“ in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/9/2013

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses, Straße der Freundschaft, Fl.-Nr. 52/1“ in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/12/2013

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Errichtung einer freistehenden Solaranlage, Wöhlsdorfer Weg, Fl.-Nr. 7136/33“ in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/13/2013

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses, Arvid-von-Harnack-Straße, Fl.-Nr. 272/1“ in Saalfeld/Obernitz.

Beschluss-Nr.: B/14/2013 – Versagung

Wegfall der Gründe für die Geheimhaltung von nicht öffentlichen Beschlüssen

Stadtratssitzung 6. Februar 2013/Beschluss-Nr. 18/2013

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt den Wegfall der Gründe für die Geheimhaltung der nachfolgend aufgeführten Beschlüsse:

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Verkauf hinsichtlich der Flurstücke



im Entwicklungs- und Sanierungsgebiet „Bahnhofsareal“ (Beschluss-Nr. 206/2012) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro, URN. 1648/2012 vom 27.11.2012 (Beschluss-Nr. 12/2013), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat die Überlassung der Verkehrsflächen im Gewerbegebiet „Alte Kaserne“ (Beschluss-Nr. 207/2012) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 28.11.2012, URN. 1660/2012 (Beschluss-Nr. 12/2013), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Verkauf des Flurstückes-Nr. 3018/49 (Beschluss-Nr. 11/2011) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 10.12.2012, URN. 1717/2012 (Beschluss-Nr. 12/2013), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Verkauf des Flurstückes-Nr. 3018/43 (Beschluss-Nr. 11/2011) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 18.12.2012, URN. 1785/2012 (Beschluss-Nr. 12/2013), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Tausch hinsichtlich der Flurstücke-Nr. 3993/64, 3993/67, 3993/71, 3993/103, 3993/101, 143, 3993/90, 3993/53, 3993/54 und 106/6 beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 19.12.2012, URN. 1794/2012 (Beschluss-Nr. 12/2013), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Tausch hinsichtlich der Flurstücke-Nr. 5727/4 und 5726/9 beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 07.01.2013, URN. 28/2013 (Beschluss-Nr. 12/2013), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Verkauf hinsichtlich des Flurstückes-Nr. 259/28 (Beschluss-Nr. 100/2012) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Münsterberg vom 13.12.2012, URN. 915/2012 (Beschluss-Nr. 14/2013), genehmigt.

Öffnungszeiten und Schließzeiten der Horte der Stadt Saalfeld/Saale während der Osterferien 2013

Grundschule „C. Aquila“

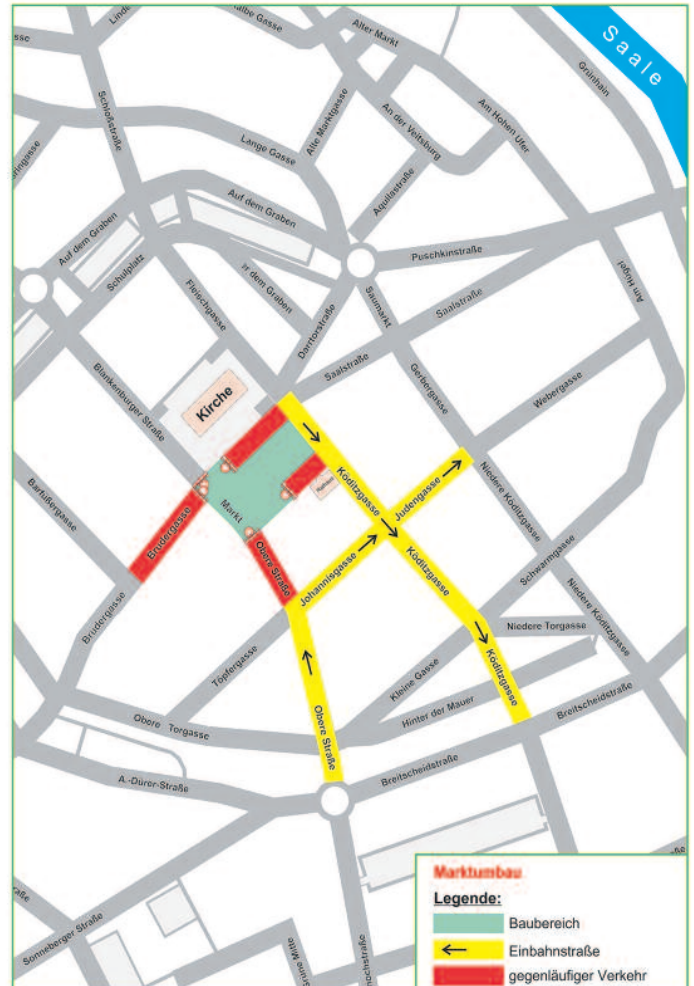
geöffnet: vom 25.03.2013 bis 28.03.2013 und vom 02.04.2013 bis 05.04.2013
tägliche Öffnungszeiten: jeweils von 6 Uhr bis 17 Uhr
Schließzeiten: vom 29.03.2013 bis 01.04.2013

Grundschule „Marco Polo“ sowie Grundschule Gorndorf

Schließzeiten: vom 25.03.2013 bis 05.04.2013
Während der Schließzeiten ist eine Betreuung in der Grundschule „C. Aquila“ möglich.

Benregelung).

- Das Parken ist im Bereich der Oberen Straße sowie einseitig in der Straße vor den Liden gestattet.
- Folgende Änderungen ergeben sich für die Buslinien der OVS GmbH: Im Marktbereich findet nur im unteren Teil wie bisher Busverkehr statt. Die Linien A und D, die bisher die Haltestelle Markt (Bürger- und Behördenhaus) bedient haben, werden an die Ersatzhaltestelle Saalstraße verlegt. Busstellplätze stehen in der Dürerstraße, Käthe-Kollwitz-Straße und auf dem Parkplatz Breitscheidstraße (P2) zur Verfügung.



Ende des amtlichen Teils

Marktumbau geht in die nächste und letzte Runde

Verkehrseinschränkungen seit 7. März

Die Strabag AG nimmt im März 2013 den Marktausbau wieder auf. Seit dem 7. März laufen der 3. und 4. Bauabschnitt des Umbaus. Diese setzen sich aus dem Bereich Straße vor dem Rathaus, Kreuzung Markt/Obere Straße bis Blankenburger Straße einschließlich der Straße vor den Liden (Haus Nr. 13 bis 8) zusammen. Mit der Fertigstellung des Marktbereiches ist bis Ende Oktober 2013 zu rechnen.

Dadurch ist mit folgenden Verkehrseinschränkungen zu rechnen:

- Der o. g. Baustellenbereich ist voll gesperrt.
- Der Abschnitt Obere Straße Bereich Markt bis Kreuzung Töpfergasse/Johannissgasse sowie der überwiegende Teil der Straße vor den Liden wird in dieser Zeit für den gegenläufigen Verkehr befahrbar sein (Aufhebung Einbahnstraße-

Termine, Tipps und Informationen

Saalfelder Frühjahrsputz

Jeder kann seinen Teil dazu beitragen!
23.03.2013, 10-12 Uhr,
Bürgermeister Matthias Graul lädt im Anschluss alle fleißigen Helfer ab 12:30 Uhr zu Bratwurst und Bier auf den Boulevard/Kirchplatz ein.



Wer will „Gute Geschäfte“ machen?

Teilnehmer für Tauschgeschäfte ohne Geld gesucht

Sind Sie Firmeninhaber und haben Praktikumsplätze, fachliches Know-how oder Sachmittel zu bieten? Leiten Sie einen Verein und haben organisatorische Erfahrungen in Veranstaltungsorganisation oder können Workshops anbieten? Dann sind Sie der Richtige für den „Markt der Guten Geschäfte.“

Die nächste geldlose Markttauschbörse findet am **10. April 2013, 17 – 19 Uhr im Auktionshaus „Alte Nähmaschine“** statt. „An diesem Tag geben und nehmen die Teilnehmer auf Augenhöhe Dienstleistungen, Wissen oder auch Materielles.“, erläutert Iris Kürbis, Leiterin Wohngeld/Soziales. „Die Motivation für die Mitarbeit ist dabei ganz unterschiedlich – die einen möchten

soziales Engagement zeigen, die anderen benötigen für ihr Anliegen eine helfende Hand.“

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, so melden Sie sich bitte bei:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale:
Silvia Bauer, 03671/598-373, statistik@stadt-saalfeld.de
Sally Rentsch, 03671/598-316, jugend@stadt-saalfeld.de

Freiwilligenzentrum der Caritas:
Annett Elster, 03671/358212, elster.a@caritas-bistum-erfurt.de

Für Interessierte/Unentschlossene bieten wir zudem am 28. März 2013, 17 - 18 Uhr, im großen Saal des Bürger- und Behördenhauses (Markt 6) eine Informationsveranstaltung zur Idee und Methode des Marktplatzes an.

Herzlichen Glückwunsch

allen Jubilarinnen und Jubilaren der Ortsteile Arnsgereuth, Aue am Berg, Beulwitz, Crösten und Wöhlsdorf zu ihrem Ehrentag:

01. April	Herr Klaus Arnoldt, Crösten	zum 71.
04. April	Frau Renate Liebe, Beulwitz	zum 65.
05. April	Frau Ursula Thieme, Arnsgereuth	zum 80.
05. April	Frau Gerhard Klotz, Beulwitz	zum 70.
07. April	Frau Renate Pietrek, Beulwitz	zum 66.
11. April	Herr Helmut Wolfram, Aue am Berg	zum 83.
11. April	Frau Lieselotte Hinze, Beulwitz	zum 77.
12. April	Herr Bernd Schenk, Crösten	zum 68.
13. April	Herr Alfred Blank, Crösten	zum 69.
13. April	Herr Paul Trautmann, Beulwitz	zum 75.
15. April	Herr Lothar Müller, Crösten	zum 73.
17. April	Herr Gerhard Knauer, Arnsgereuth	zum 88.
20. April	Herr Herbert Generich, Arnsgereuth	zum 80.
21. April	Frau Ingetraud Speerschneider, Arnsgereuth	zum 76.
21. April	Frau Edeltraud Beuthe, Beulwitz	zum 85.
28. April	Herr Bernd Wolfram, Beulwitz	zum 68.
28. April	Frau Margot Korn, Wöhlsdorf	zum 76.
28. April	Frau Marianne Ziener, Wöhlsdorf	zum 76.
29. April	Frau Gisela Beuthan, Arnsgereuth	zum 80.
29. April	Herr Rudolf Knoch, Arnsgereuth	zum 75.
30. April	Herr Eberhard Korn, Wöhlsdorf	zum 79.
30. April	Frau Hella Eschrich, Arnsgereuth	zum 77.

Andreas Korn
Ortsteilbürgermeister
Beulwitz

Herbert Danz
Ortsteilbürgermeister
Arnsgereuth

Veranstaltungen der Bibliothek

„Such den Hasen“

26.03.2013, 10 Uhr, **Osterveranstaltung für Kinder ab 6 Jahren**
Bibliothek Gorndorf, A.-Schweitzer-Str. 132

„Hasenjagd“

27.03.2013, 10 Uhr, **Osterveranstaltung für Kinder ab 6 Jahren**
Kinderbibliothek, Markt 7

„Vorhang zu“

02.04.2013, 16 Uhr, **Vorlesezeit für Kinder bis 7 Jahre**
Kinderbibliothek, Markt 7

Sergej Lochthofen liest: „Schwarzes Eis“

09.04.2013, 19 Uhr, **Spannend und eindrucklich wird die Geschichte des Kommunisten Lorenz Lochthofen erzählt, der 1930 als Bergwerkschlosser in die Sowjetunion emigrierte und sie erst 1958 nach richterlicher Rehabilitierung in Richtung DDR verlassen durfte.**

Bibliothek, Markt 7

Prof. Dr. Klaus Bochmann

16.04.2013, 19:30 Uhr, **„Viktor Klemperer als Romanist und Sprachkritiker der Deutschen“** (Veranstaltung der Goethe-Gesellschaft in Zusammenarbeit mit der Saalfelder Bibliothek)

Bibliothek, Markt 7

Die Bibliothek ist am 30. März 2013 geschlossen.

Schließtage der Saalfelder Schwimmhalle

Samstag, 09.03.2013, Schwimmhalle wegen Wettkampf geschlossen, Sauna normal bis 17 Uhr geöffnet

Samstag, 16.03.2013, Schwimmhalle ab 16 Uhr geschlossen, Sauna normal bis 17 Uhr geöffnet

Montag, 25.03.2013, Schwimmhalle ab 10 Uhr geöffnet – Osterpielfest 10 – 12 Uhr,

Sauna normal geöffnet

Karfreitag, 29.03.2013, Schwimmhalle und Sauna 8 – 17 Uhr geöffnet

Sonntag, 31.03.2013, Schwimmhalle und Sauna geschlossen – Ostersonntag

Montag, 01.04.2013, Schwimmhalle und Sauna geschlossen – Ostermontag

Montagsmarkt

08.04.2013, 9 – 17 Uhr,
Kirchplatz sowie Fußgängerzone





Kabarett SÜNDIKAT - „Endspurt für die Ritter der Merkelrunde“

06.04.2013, 20 Uhr, Meininger Hof

Ist unsere Angie etwa angetreten, um den 16-jährigen Kanzlerrekord ihres Ziehvaters, Helmut Kohl, zu toppen? Ob Schildknappe Guido Ihr dabei noch helfen kann, ist die große Frage. Wie sieht es aus in Deutschland? Manager verzocken schon wieder Milliarden von Steuergroschen im Ausland und zahlen sich von den Rettungspaketen ihre Boni. Die nächste Finanzkrise ist bereits vorprogrammiert. Währenddessen drohen uns die Atomkraftwerke um die Ohren zu fliegen. Unsere Politiker erweisen sich mehr und mehr als unfähig, die Lage unter Kontrolle zu halten. Sie versuchen weiter nichts, als Ihre eigene Halbwertzeit zu verlängern. Möglichst über die

nächste Wahl hinaus. Das Hauen und Stechen der Ritter der Merkelrunde ist schon in vollem Gange. Erleben Sie das neueste Abenteuer der militanten Opa-Bande, die sich selbst um ihre Rentenfinanzierung kümmert, und schauen Sie wieder dem Pförtner und dem Hausmeister des Bundestages bei Ihrer verantwortungsvollen Arbeit über die Schulter!

Mit diesem Programm geht das SÜNDIKAT auf Abschiedstournee, verabschiedet sich nach 25 Jahren von seinem Publikum und geht in den Unruhestand. Karten sind in den bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter www.meininger-hof.de erhältlich.

Jagdgenossenschaftsversammlung Beulwitz

05.04.2013, 18 Uhr, Gasthaus „Hess“ Beulwitz

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Feststellung der ortsüblichen fristgerechten Einladung
- TOP 3 Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 4 Feststellung der anwesenden Jagdgenossen
- TOP 5 Rechenschaftsbericht
- TOP 6 Information der Jagdpächter
- TOP 7 Diskussion zu den Berichten
- TOP 8 Finanzbericht
- TOP 9 Finanzprüfbericht
- TOP 10 Entlastung des Vorstandes
- TOP 11 Jagdessen

Matthias Hiller
Jagdvorsteher

Veranstaltungen, Wanderungen und Ausstellungen

Des Naturparks, der Naturführer und der regionalen Partner 2013

Wichtig: Bitte melden Sie sich bei allen Wanderungen spätestens bis zum Vortag beim Naturführer Werner Preisler, Tel.: 0160/91084933, an! Bei Krankheit des Naturführers oder zu geringer Teilnahme können Veranstaltungen ausfallen.

23.03., Der 30-jährige Krieg und Saalfeld Bergfriedklinik – Saale Köditz – Schwedenschanze – Herrengraben – Bohlenwand – Obernitz – Bergfriedklinik / 13 Uhr, ca. 4,5 Std., ca. 12,5 km, 3,00 €/Pers.

30.03., Frühblüher und Amphibien Bergfriedklinik – Pöllnitz – Rothenbach – Reschwitz – Kürbistal – Angergraben – Mühlfel-

sen – Reschwitz – Oberrnitz – Bergfriedklinik / 13 Uhr, ca. 4,5 Std., ca. 10 km, 3,00 €/Pers.

01.04., Osterspaziergang Bergfriedklinik – Rödern Ostereierbaum – Alte Schäferei – Saure Wiesen – Feengrotten Führung – alternativ Walderlebnispfad – Kienberg – Altes Geheege – Schleifenbach – Bergfriedklinik / 13 Uhr, ca. 4,5 Std., 8 oder 10 km, 3,00 €/Pers.

06.04., 12.10., 14.12., Teufelsbrücke und Steinzeit Bergfriedklinik – Friedendhöhe – Köditz – Bohlenwand – Mühlthal – Steingräber – Teufelsbrücke – Gleitsch – Oberrnitz – Bergfriedklinik / 13 Uhr, ca. 4,5 Std., ca. 8 km, 3,00 €/Pers.

equal pay day – Internationaler Aktionstag für die Entgeltgleichheit zwischen Männern und Frauen

21.03.2013, 11 - 14 Uhr, Obere Straße in Saalfeld/Saale, vor Apotheke von Hirschhausen
Straßenaktion initiiert durch die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Saalfeld/Saale

Unterstützung durch:

DGB Kreisverband Saalfeld-Rudolstadt
Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

Will Wilde & Band (GB)

05.04.2013, 20 Uhr, Saalfelder Stadtmuseum

Der 23-jährige Mundharmonikaspieler Will Wilde, Sänger und Songschreiber, zählt spätestens seit seiner Nominierung für den British Blues Award 2010 in der Kategorie „Best Harmonicaplayer“ zu den großen Hoffnungsträgern der britischen Blues-Szene. Mit seinem 2011 erschienen Album „Unleashed ist ihm nun jener große Wurf gelungen, den Kritiker und Blues-Fans erhofft und erwartet haben. Vor allem Menschen, die noch den Wert guter, handgemachter Musik zu schätzen wissen, werden von „Unleashed“ begeistert sein. „Ich liebe es, wie Joss Stone und Amy Winehouse den Soul einem jungen Publikum näher bringen. Genau das strebe ich auch an – mit dem Unterschied, dass ich, inspiriert von modernen Harmonicaspielern wie

Paul Lamb und Pierre Lacoque von Mississippi Heat, noch neue Mundharmonikaklänge hinzufügen.“ Will Wilde ist sowohl mit seiner eigenen Band als auch mit der Gruppe seiner älteren Schwester, der Gitarristin Dani Wilde, in den berühmtesten Blues-Clubs und auf vielen namhaften Festivals aufgetreten. Er war Opener für Jools Holland in der Royal Albert Hall und ist immer wieder gern gesehener Gast in Paul Jones' Radiosessions von BBC 2. In 2013 wird er auf seiner Tournee durch Deutschland auch in Saalfeld Station machen – begleitet von seiner jungen und nicht minder blues-begeisterten Band.

Karten sind in den bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter www.meininger-hof.de erhältlich.



Sportarten der Saalfelder Region im Test

Erste Amtsblatt-Serie, Teil 1: American Football

„Geht ruhig ordentlich ran Jungs, das ist ja hier kein Frauensport.“ Nach einer kurzen Pause fügt Coach Thomas Friedrich hinzu: „Naja, nur heute ist es mal einer.“ Derzeit probiere ich mich in außergewöhnlichen Sportarten, die im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt angeboten werden – in dem Fall in American Football: das Training der Saalfeld Titans e.V.

So ganz ohne blaue Flecke kommt man wohl nicht heraus, weswegen die Mannschaft wohl derzeit auch nur aus Männern zwischen 15 und 40 Jahren besteht – Frauen können sich aber auch in den Verein einbringen. „Schnelle, kantige Bewegungen sind wichtig, Richtungsandeutungen und schnelle Drehungen, um den Gegner zu verwirren“, rät der Vizepräsident des Vereins, André Zschernitz, der selbst aktives Mitglied ist. Und auf diese Taktiken stützt sich auch die Erwärmung.

Schnelle und koordinierte Schrittfolgen werden abverlangt – ebenso wie Disziplin, die nicht zuletzt durch die Freude an dieser Sportart von ganz allein zu kommen scheint. Gut die erste von den insgesamt zwei Trainingsstunden findet noch ohne Ausrüstung statt. Die ist auch nicht vom ersten Tag an Pflicht – wer möchte, kann sich zunächst auch kostenlos eine ausleihen. Was brauche ich sonst noch? „Man benötigt keine besonderen Voraussetzungen. Jeder der Interesse an Teamsport und Bewegung hat, ist bei uns gut aufgehoben.

Ob groß oder klein, dick oder dünn für jeden gibt es im Football entsprechend seiner eigenen Stärken gleichermaßen Verwendung“, sagte der Präsident des Vereins, Christopher Mielke.

American Football könne als Trendsport mit zunehmender Begeisterung gesehen werden. „Allerdings trifft diese Feststellung auch auf die letzten 20

Jahre zu. Der Football kämpft nach wie vor um seine Anerkennung als Sportart der Fußballfamilie in Deutschland und besonders auch in Thüringen. Hier wirken wir mit, damit aus dem Trend Tradition wird“, so Mielke.

Coach Thomas Friedrich sorgt für die ständige Erneuerung der Trainingseinheiten. „Ich spiele selbst in Jena, da kann man viel mitbringen.“ Dennoch sei eine zum Teil gleichbleibende Basis wichtig für die Automatisierung der Erwärmungsübungen. Des Weiteren wird die saubere Durchführung verschiedener Spielzüge individuell durchgearbeitet. „Der Verein ist darauf gerichtet, in den Wettkampfbetrieb zu gehen. Derzeit werden allerdings Spieler gesucht, sodass sich das Training zwar am Ziel orientiert, aber der Football an sich Freizeitsport darstellt“, erklärt der Vereinspräsident.

Derzeit besteht der Verein „Saalfeld Titans e. V.“ aus 41 Mitgliedern in drei Abteilungen: fünf Cheerleader, zehn Fußballer und 26 Footballer. Dazu kommen zwei abteilungsfreie Mitglieder.

Auch einen Tag später hängt das Training noch ein bisschen in den Knochen und blaue Flecke auf der Haut – einfach ist es nicht, aber der Spaßfaktor am American Football ist enorm hoch. Das Gefühl der Zugehörigkeit kommt bei jedem Spieler an: trotz individueller Trainingsarbeit zählt das Team. Gegenseitig pushen sich Footballer, nicht zuletzt um das Ziel, in den Wettkampfbetrieb gehen zu können, erfüllt wird. Mehr zu den Saalfeld Titans unter www.saalfeld-titans.com.

**In der nächsten Ausgabe:
Klettern**

*Dominique Lattich
Freie Journalistin
Foto: Dominique Lattich*



MÄRKTE & FESTE IN SAALFELD 2013



SONNTAG, 05. MAI

Saalfelder Autofrühling*

SAMSTAG, 17. AUGUST

Saalfelder Detscherfest
Feengrotten Classics

FREITAG, 06. SEPTEMBER

Saalfelder Einkaufsnacht

SONNTAG, 29. SEPTEMBER

Saalfelder Herbstfest*



SONNTAG, 03. NOVEMBER

Fest der Vereine*

SONNTAG, 01. DEZEMBER

1. Advent | Saalfelder Weihnachtsmarkt*

*inklusive verkaufsoffenem Sonntag von 13.00-18.00 Uhr in der Saalfelder Innenstadt

mehr Informationen unter: www.saalfelder-festring.de